

Information Stundenplaneinteilung

Der Unterricht beginnt bereits ab dem 1. Schultag nach den Ferien (ab 8. August 2011).

Unsere Instrumentallehrpersonen (ILP) sind für die Stundenplaneinteilung verantwortlich. Damit diese einen guten Stundenplan gestalten können, ist es absolut notwendig, dass Sie die vorliegenden Hinweise genau befolgen.

Unsere Stundenplangestaltung ist sehr kompliziert, denn viele unserer ILP unterrichten an mehreren Schulen, wir haben Schüler aller Schulstufen aus vier verschiedenen Gemeinden inklusive Kantischülern/Lehrlingen und wir nehmen Musikräume in sechs verschiedenen Schulhäusern in Anspruch. Dies ist eine riesige Herausforderung.

Die ILP benötigt den Stundenplan Ihres Kindes mit folgenden Angaben:

- Lektionen, die Ihr Kind **nicht** besucht (Religion, Halbklasse etc), sind deutlich zu kennzeichnen resp. zu streichen. Name des Kindes nicht vergessen!
- Ferner notieren Sie **sämtliche** fixen Freizeitaktivitäten (Fussball, Mädchenriege etc), auch solche am Abend, denn wir unterrichten durchaus auch abends.
- Tagesstrukturen/Randstundenbetreuung: SchülerInnen können während dieser Zeit in den Unterricht kommen. Bitte mit der zuständigen Betreuungsperson absprechen.
- Wunschtermine kennzeichnen. Falls möglich, nehmen wir darauf Rücksicht.

Wir versuchen, allen einen optimalen Termin anzubieten, was nicht immer möglich ist. Bei Terminkollisionen geben wir in der Regel älteren Schülern (Oberstufe) den Vorrang, weil diese mehr Lektionen, weniger Freizeit und oft einen längeren Schulweg haben. Die Unter- und Mittelstufe hat hingegen oft zwei Nachmittage frei.

Der Unterricht kann an einem freien Nachmittag stattfinden, auch am Mittwoch. Der Mittwoch ist bei den Schülern nicht unbeliebt, da sie viel konzentrierter und ausgeruhter sind als nach einem harten Schultag. Zudem fällt der Unterricht Mittwochs praktisch nie aus (Feiertage, Schulreisen, Sporttage etc. sind selten Mittwochs).

Bei Freizeitaktivitäten, wo die Einteilung erst im August stattfindet (z.B. Tennis, Ballett), müssen Sie bei einem nachträglichen Verschieben der Musikstunde allenfalls einen weniger beliebten Termin in Kauf nehmen. Nachträgliche Umteilungen sind in der Regel eher mühsam vorzunehmen.

In den ersten Unterrichtswochen können aber durchaus noch Korrekturen stattfinden.

Wir bitten Sie, den Stundenplan wie oben beschrieben so bald wie möglich der ILP Ihres Kindes persönlich, per Post oder per E-Mail (pdf) zu übermitteln.

Die Kontaktdaten finden Sie im Begrüssungsbrief.

Stundenpläne bitte nicht der Musikschulleitung abgeben!

Prüfen Sie Ihren Plan sorgfältig, denn ist der Stundenplan einmal gemacht, wird es nur sehr schwer möglich sein, noch etwas zu ändern.

Bei Unklarheiten oder Mitteilungen kontaktieren Sie in jedem Fall die ILP Ihres Kindes. Falls es dann noch Probleme geben sollte, kontaktieren Sie die Musikschulleitung.

Die ILP teilt Ihnen den Unterrichtstermin Ihres Kindes rechtzeitig vor Schulbeginn mit.

Freundliche Grüsse

Stephan Langenbach, Musikschulleiter